WP8.2.-Ä1 [Ü] Integration anpacken.

Antragsteller*in: Ulrike Seemann-Katz (KV Ludwigslust-Parchim)

Text

Von Zeile 16 bis 17:

- die Zuständigkeit für Ausländerangelegenheiten ~~in ein~~ zu ~~schaffendes Integrationsministerium verlagern~~verlagern und Integrationsaufgaben im Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung bündeln.

Begründung

Das Land MV hat Bestimmungen des Asylverfahrensgesetzes, des Aufenthaltsgesetzes und des Flüchtlingsaufnahmegesetzes MV umzusetzen.
Die ministeriellen Aufgaben im Bereich Ausländerangelegenheiten werden in einem Referat des Innenministerium wahrgenommen. Sie umfassen die Fachaufsicht über das Amt für Migration und Flüchtlingsangelegenheiten sowie die kommunalen Ausländerbehörden. Zudem ist hier die Geschäftsstelle der Härtefallkommission angesiedelt.
Dem Amt für Migration und Flüchtlingsangelegenheit MV (Abteilung des Landesamtes für innere Verwaltung; nachgeordnete Behörde des Innenministeriums) obliegen die zentrale Aufnahme, Unterbringung, Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern (Aufnahmeeinrichtung) und die anschließende landesinterne Verteilung in die kommunalen Gebietskörperschaften. Daneben werden auch zentral zu erledigende Aufgaben zur Rückführung wahrgenommen.
Integrationsmaßnahmen werden vom Sozialministerium wahrgenommen. Hier ist ebenfalls nur ein Referat für diese Aufgabe zuständig. Die dort verantworteten speziellen Angebote zur Integrationsförderung ergänzen sozialpolitische Angebote die sowohl Staatsangehörigen als auch Geflüchteten zugänglich sind, wie bspw. die Gewährung von Kosten der Unterkunft. Die ineinandergreifenden Hilfeangebote sollte man nicht durch verschiedene Ressortzuständigkeiten trennen.
Durch Zusammenführung der beiden Aufgabenbereiche im Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung wird eine verbessere Integration erwartet.
Die Schaffung eines eigenständigen, vom Sozialministerium getrennten Integrationsministeriums erscheint dagegen wegen der Trennung von den sonstigen sozialen Hilfen nicht erstrebenswert.

Unterstützer*innen

Marc Steinbach (KV Schwerin); Cornelia Nagel (KV Schwerin); Constanze Oehlrich (KV Schwerin); Uwe Friederiszik (KV Schwerin); Arndt Müller (KV Schwerin); Stefan Burger (KV Schwerin); Brigitte Kowalsky (KV Ludwigslust-Parchim)